

# Anmeldung

Zur Anmeldung gelangen Sie über folgenden Link:  
**[www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sw](http://www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sw)**  
oder direkt über diesen QR-Code (Klick oder Scan):



**Teilnahmegebühr**  
1.000,- Euro

Die Teilnahme ist nur durch die vorherige Anmeldung über das SVmed Portal der Landesärztekammer Baden-Württemberg möglich. Bei einer Abmeldung gilt: bis 2 Wochen vor Kursbeginn – kostenfrei; bis 1 Woche vor Kursbeginn – Bearbeitungsgebühr von 50%; bei späterer Absage oder Nichterscheinen – Erhebung von 100% der Gebühr. Falls die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung abgesagt werden.

## Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist mit **54 Fortbildungspunkten** der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

## Veranstaltungsort

Ganter Hotel & Restaurant Mohren  
Pirminstrasse 141, 78479 Reichenau  
[www.mohren-bodensee.de](http://www.mohren-bodensee.de)

## Kontakt und Information

Akademie für Ärztliche Fortbildung  
Bezirksärztekammer Südwürttemberg  
Dr. Beate Harder  
Haldenhausstraße 11, 72770 Reutlingen  
Telefon: 07121 917-2446 / -2415 / -2416  
E-Mail: [fortbildung@baek-sw.de](mailto:fortbildung@baek-sw.de)

Bild: stock.adobe.com



Akademie für Ärztliche Fortbildung

## Baustein Psychotherapie – Systemische Therapie Aufbaukurs II



**10. – 15. Mai 2026**

Die systemische Therapie ist seit November 2018 das vierte Richtlinienverfahren in der Psychotherapie. Es ist gleichzeitig das erste Verfahren, das auf Grundlage der evidenzbasierten Medizin in das Kassensystem aufgenommen wurde.

Dieses Theoriecurriculum richtet sich an Ärzte mit einer **abgeschlossenen oder weit fortgeschrittenen Psychotherapieausbildung** in Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie oder Psychoanalyse. Es ist ein Element für die Weiterbildung zum Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie (Systemische Therapie).

Den systemischen Ansatz kennzeichnet eine starke Orientierung an der Kommunikation und dem Kontext um ein Problem. Anliegen- und Auftragsklärung sind von zentraler Bedeutung. Ursprünglich entwickelt für die Arbeit im Mehrpersonensetting, gibt es heute eine Vielzahl von Konzepten und Methoden für das einzeltherapeutische Setting. Ein Ziel der Arbeit ist es, eine Perspektivenerweiterung beim Patienten und im System anzustoßen, um so neue hilfreiche Handlungsoptionen zu ermöglichen.

Die Theorie wird – unter der Voraussetzung, dass bereits Theoriekenntnisse in einem anderen Psychotherapieverfahren erworben wurden – in zwei 50h-Wochenblöcken absolviert. Im Jahr 2026 findet der Aufbaukurs II auf der Insel Reichenau statt. Aufbaukurs I folgt im Jahr 2027.

- ! Der Besuch der beiden Kurse kann in beliebiger Reihenfolge erfolgen.

## Lerninhalte

Im Aufbaukurs II (50 h), der in diesem Jahr stattfindet, werden störungs-*unspezifische* und störungs-*spezifische* systemische Behandlungskonzepte vorgestellt und die jeweiligen Techniken geübt. Gerade die störungsunspezifischen Ansätze erweitern das klinische Arbeiten und eröffnen auch für Arbeit mit gemischten Patientengruppen neue Wege im stationären, wie im ambulanten Setting.

Im Aufbaukurs I (2027) werden die theoretischen Grundlagen und Basistechniken der systemischen Psychotherapie vermittelt.

Eine Technik ist nicht per se eine systemische Methode, sondern sie wird das erst, wenn sie mit einer systemischen Haltung (Systemtheorie) durchgeführt wird. Die verschiedenen systemischen Schulen, sowie deren unterschiedliche Schwerpunkte werden vorgestellt und vermittelt.

## Wissenschaftliche Leitung:

- Dr. med. Hagen Böser  
Ärztlicher Psychotherapeut (VT), systemischer Lehrtherapeut und lehrender Supervisor (Systemische Gesellschaft), ACT-Trainer

